

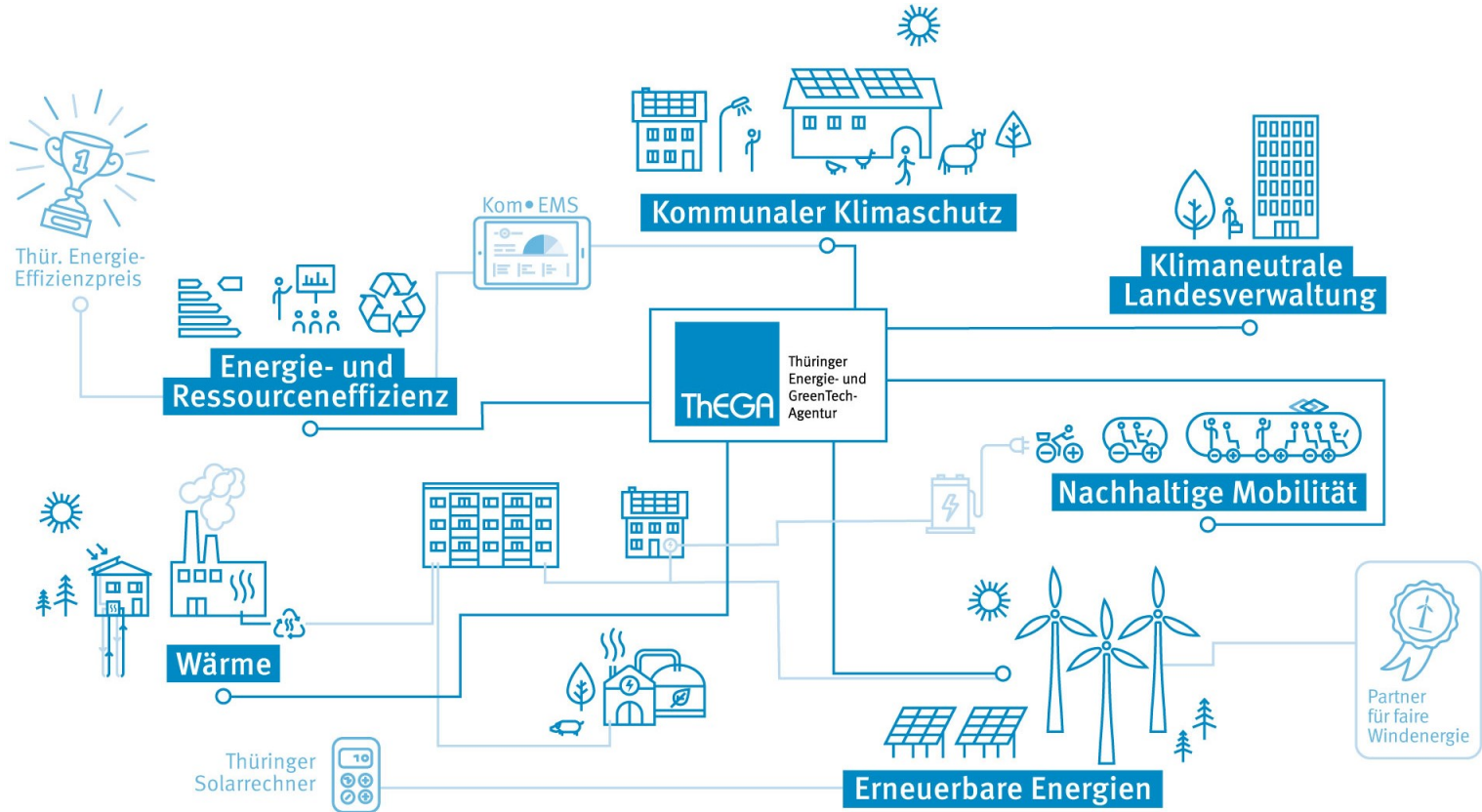
Elektromobilisiert: E-Mobilität in Thüringen

Maria Ehrich, ThEGA



Inhalt

- 1 - Aktuelle Zahlen aus Thüringen
- 2 - Förderprogramme/ rechtliche Rahmenbedingungen
- 3 - Fuhrparkplattform



1 - Bestand E-Fahrzeuge/ Ladeinfrastruktur Thüringen



12.226

Elektroautos gesamt



952

Ladepunkte gesamt



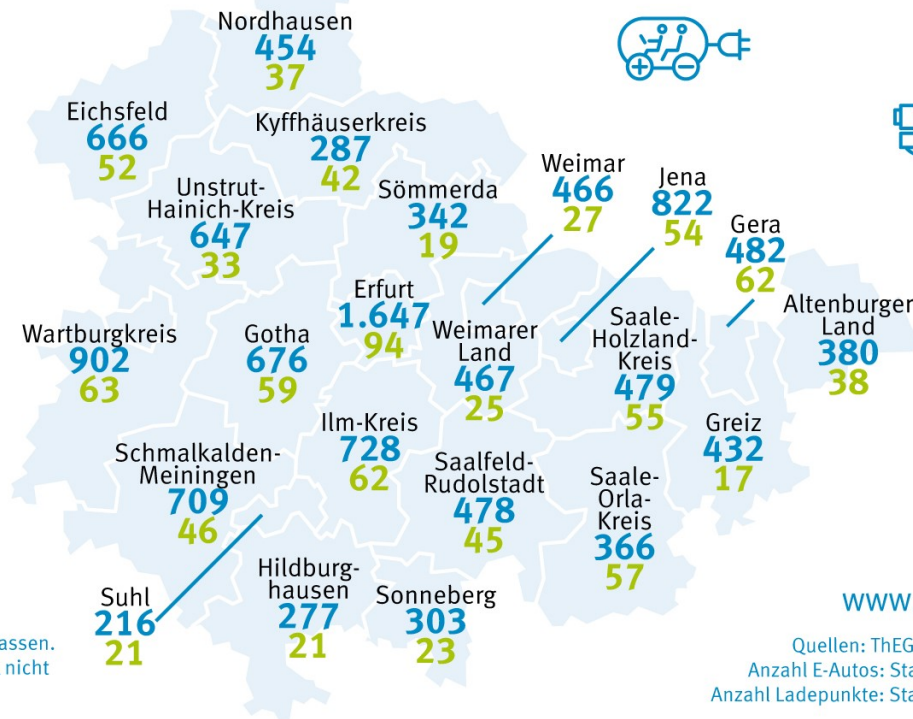
5.961

batteriebetriebene Autos



6.265

Plug-in-Hybrid-Autos
(mit Batterie und Verbrennungsmotor)

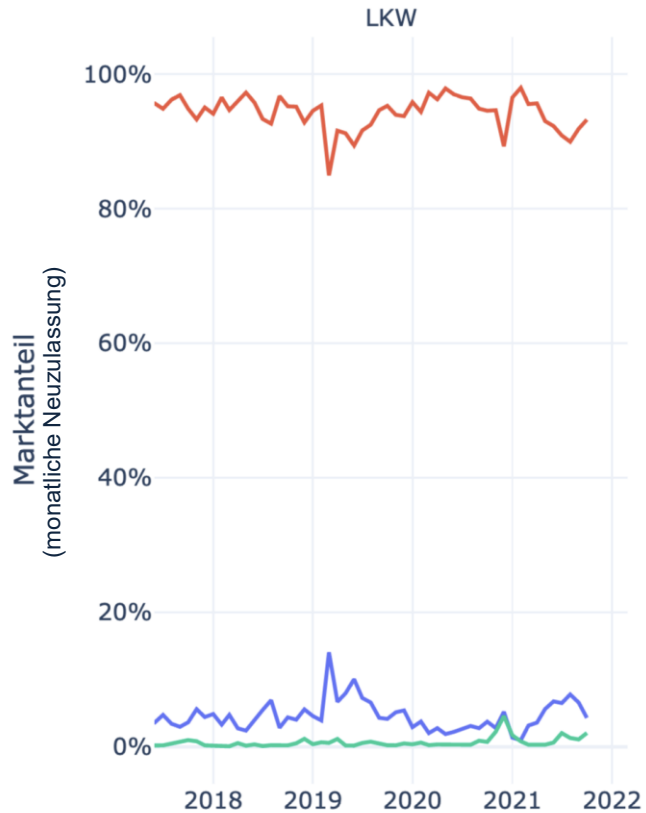


Ein Carsharing-Unternehmen hat 2019 in Weimar 1.497 E-Autos zugelassen. Diese fahren ausschließlich in Berlin, weswegen sie in dieser Statistik nicht berücksichtigt sind.

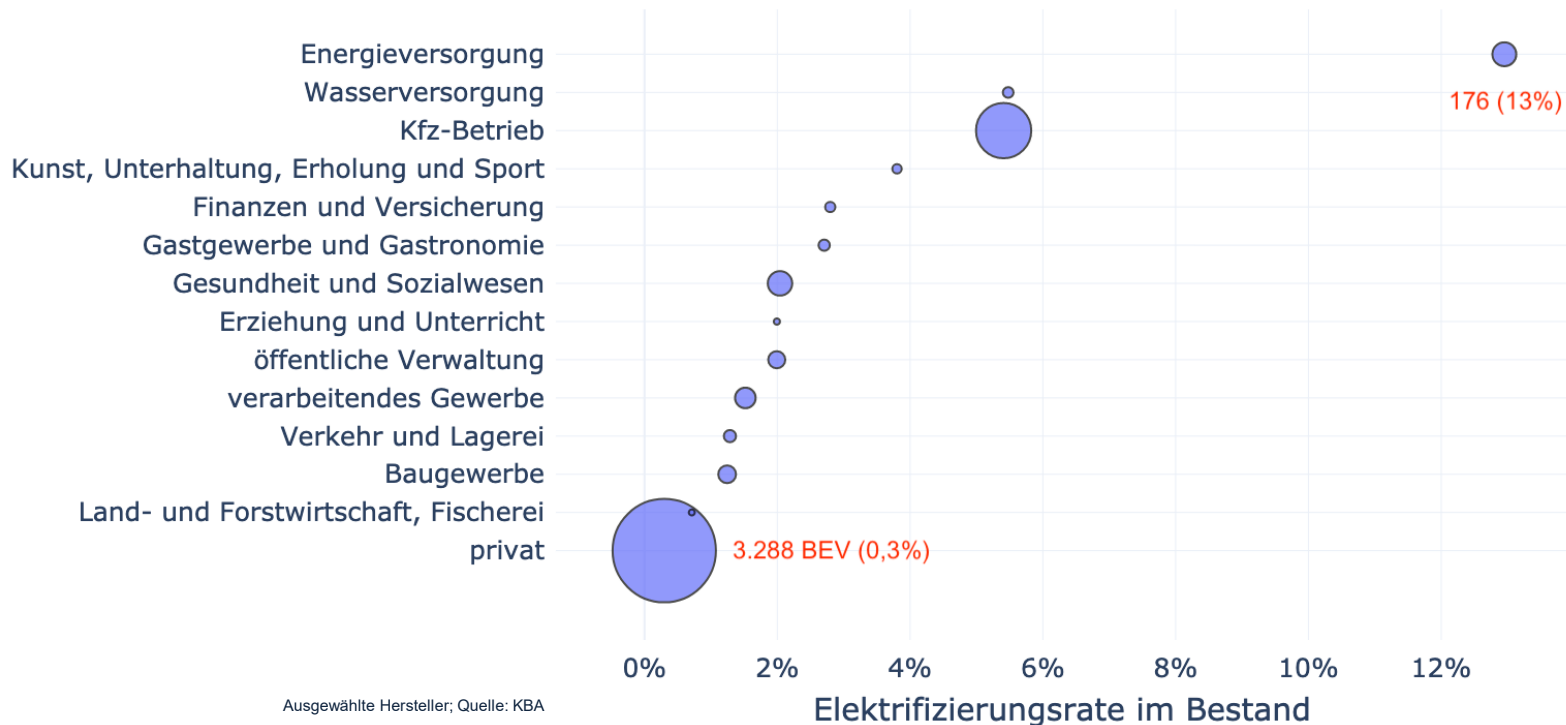
www.thega.de

Quellen: TheGA, KBA, BNetzA
Anzahl E-Autos: Stand 01.07.2021
Anzahl Ladepunkte: Stand 01.10.2021

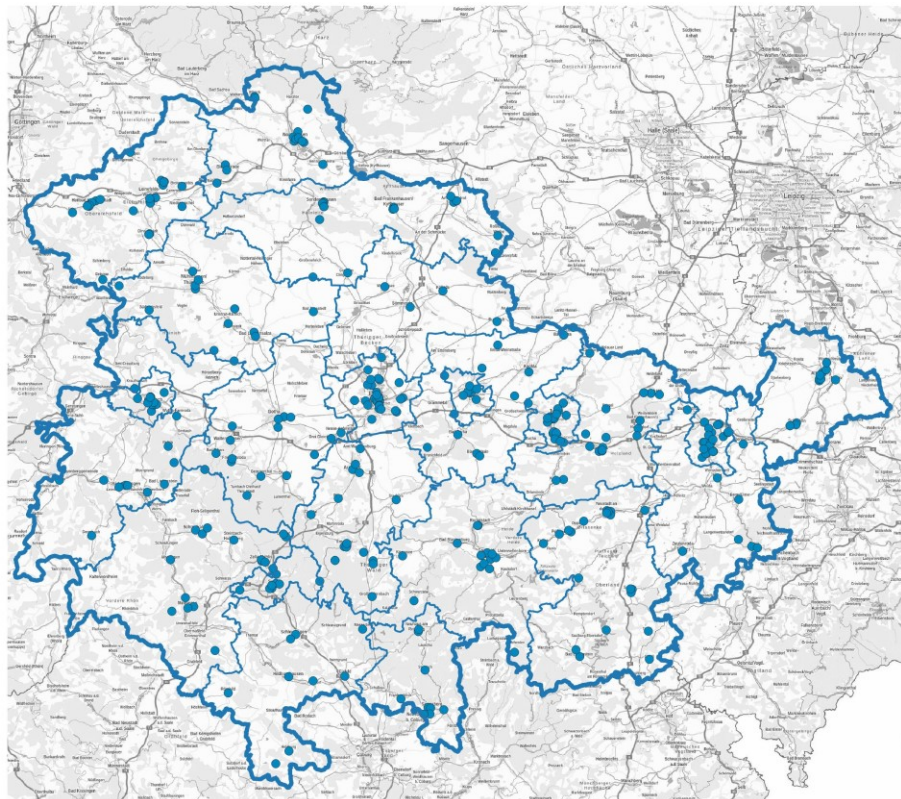
1 - Bestand E-Fahrzeuge/ Ladeinfrastruktur Thüringen



1 - Bestand E-Fahrzeuge/ Ladeinfrastruktur Thüringen



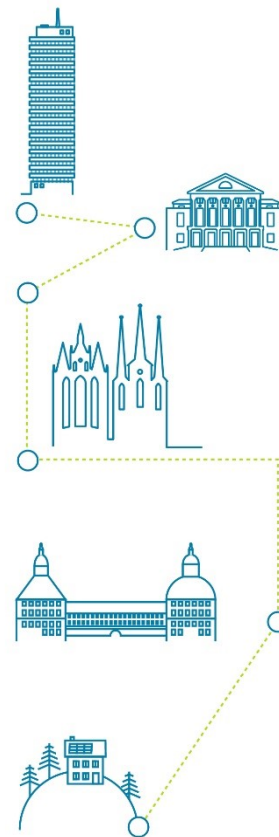
1 - Bestand E-Fahrzeuge/ Ladeinfrastruktur Thüringen



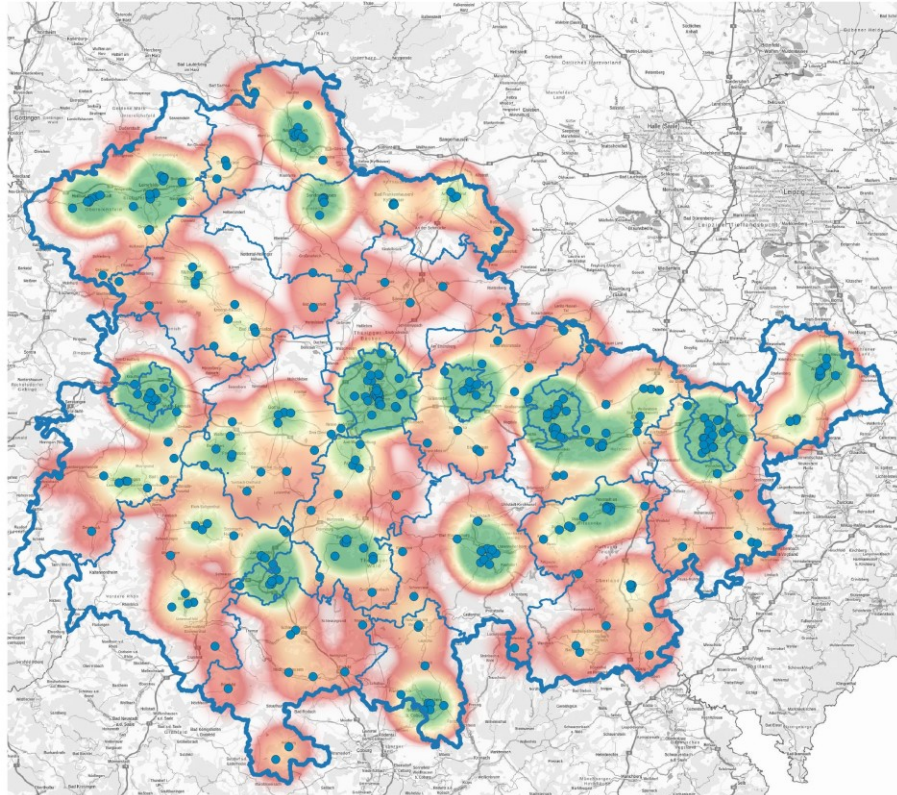
Ladesäulen in Thüringen

Legende

- Landesgrenze
- Landkreisgrenzen
- Normalladeeinrichtung [361]



1 - Bestand E-Fahrzeuge/ Ladeinfrastruktur Thüringen



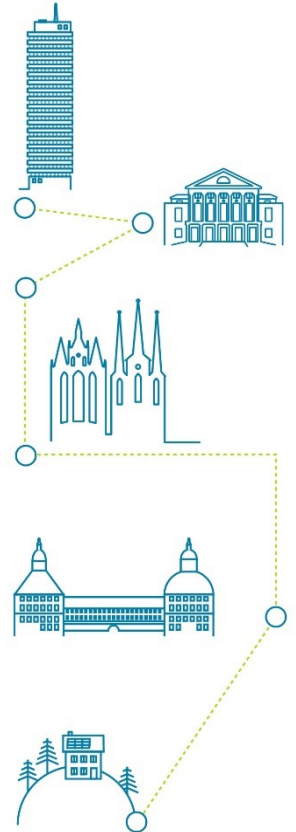
Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

Ladesäulen in Thüringen
Normalladeeinrichtungen
inkl. eines Einzugsradius von 10km

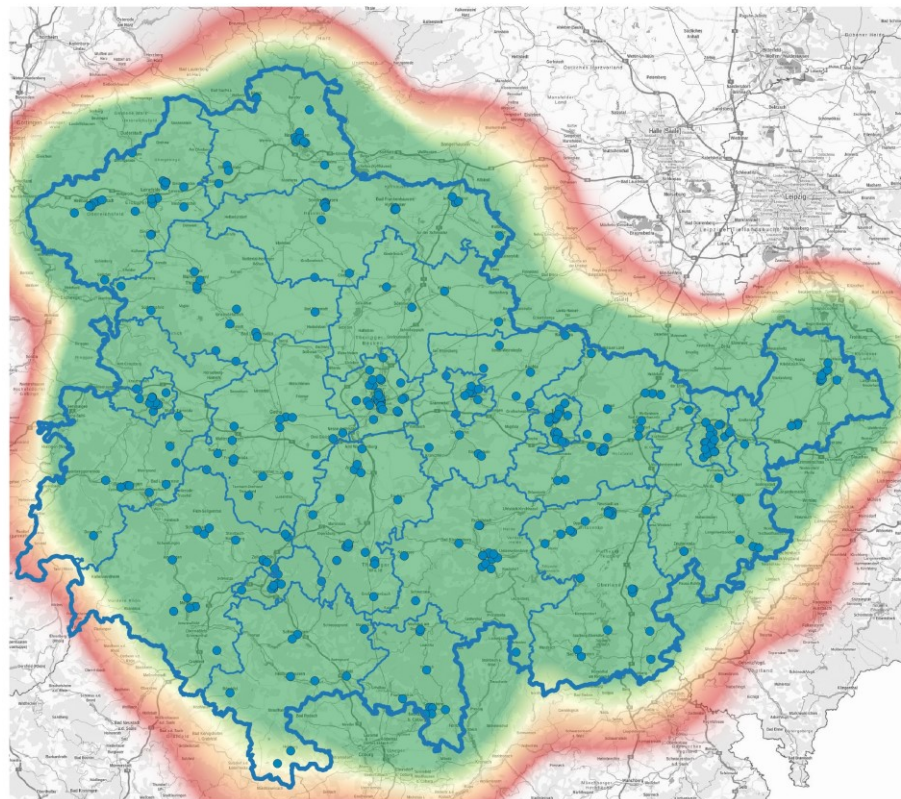
Legende

- Landesgrenze
- Landkreisgrenzen
- Normalladeeinrichtung [361]

0 20 40 60 km



1 - Bestand E-Fahrzeuge/ Ladeinfrastruktur Thüringen

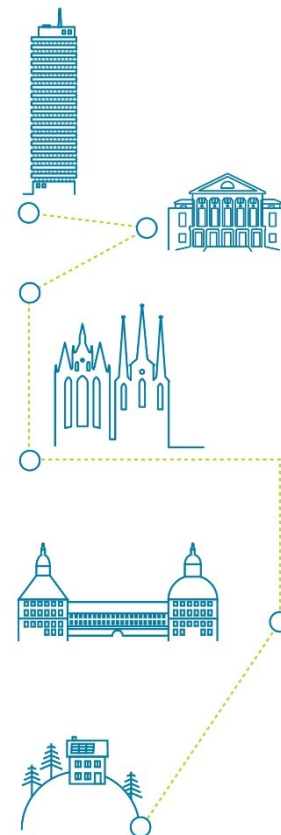


Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

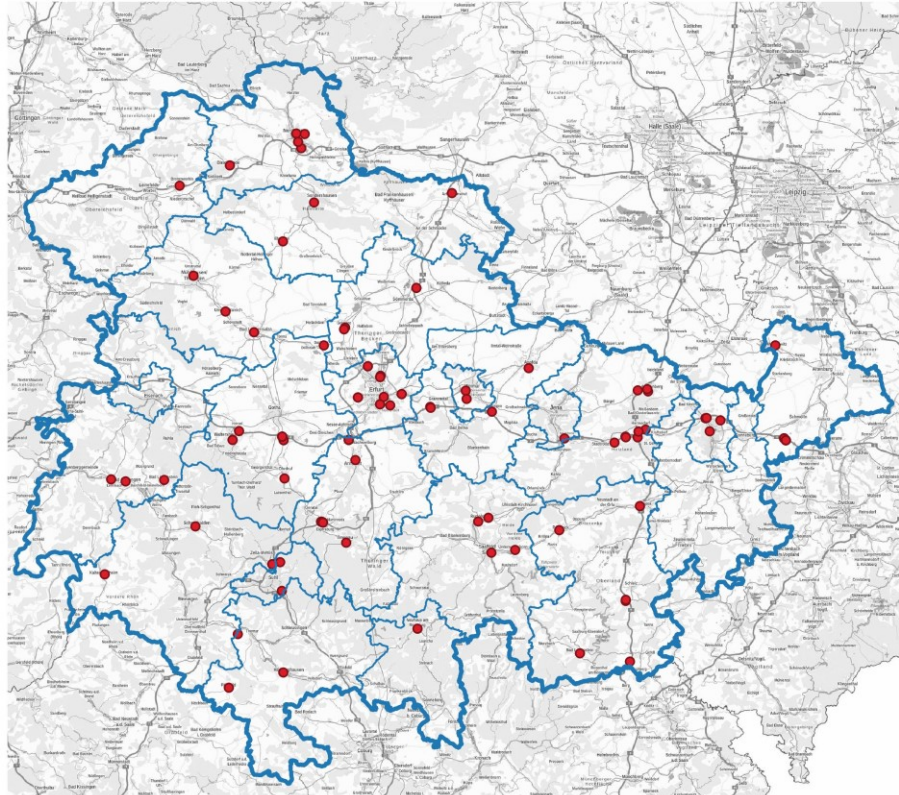
Ladesäulen in Thüringen
Normalladeeinrichtungen
inkl. eines Einzugradius von 30km

Legende

- Landesgrenze
- Landkreisgrenzen
- Normalladeeinrichtung [361]



1 - Bestand E-Fahrzeuge/ Ladeinfrastruktur Thüringen

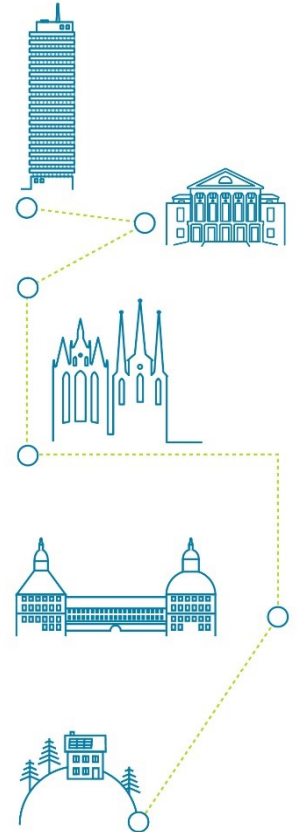


Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

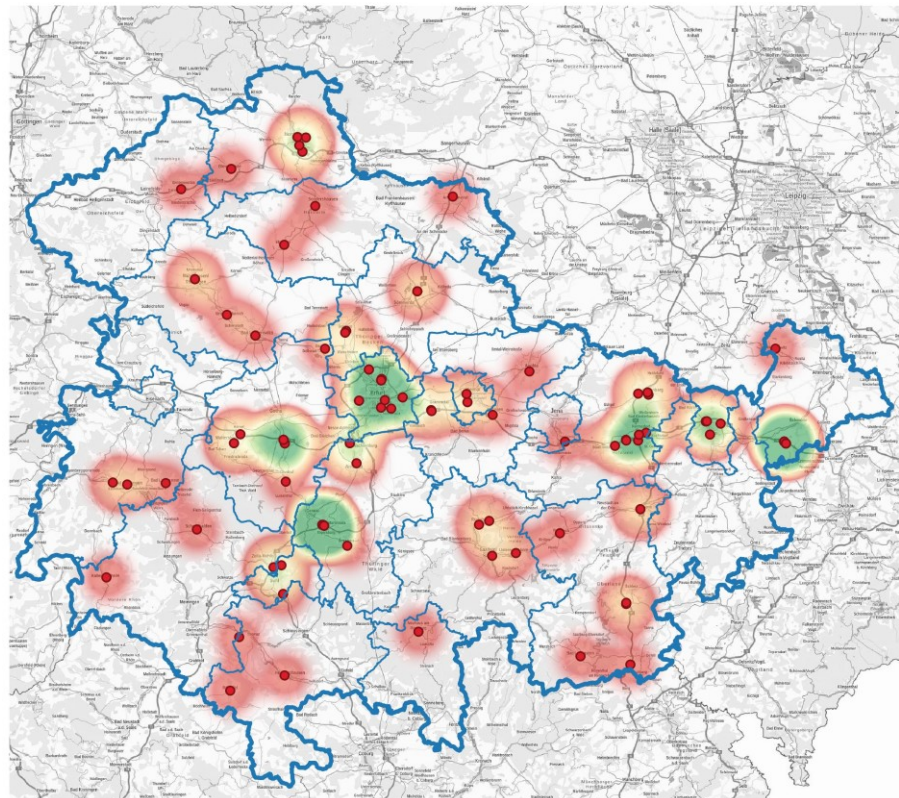
Ladesäulen in Thüringen

Legende

- Landesgrenze
- Landkreisgrenzen
- Schnellladeeinrichtung [115]



1 - Bestand E-Fahrzeuge/ Ladeinfrastruktur Thüringen



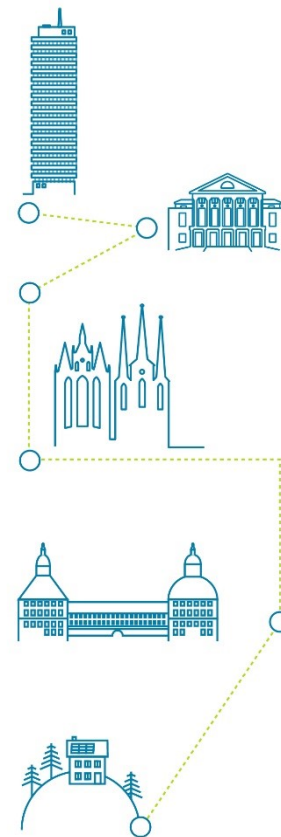
Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

Ladesäulen in Thüringen
Schnellladeeinrichtungen
inkl. eines Einzugradius von 10km

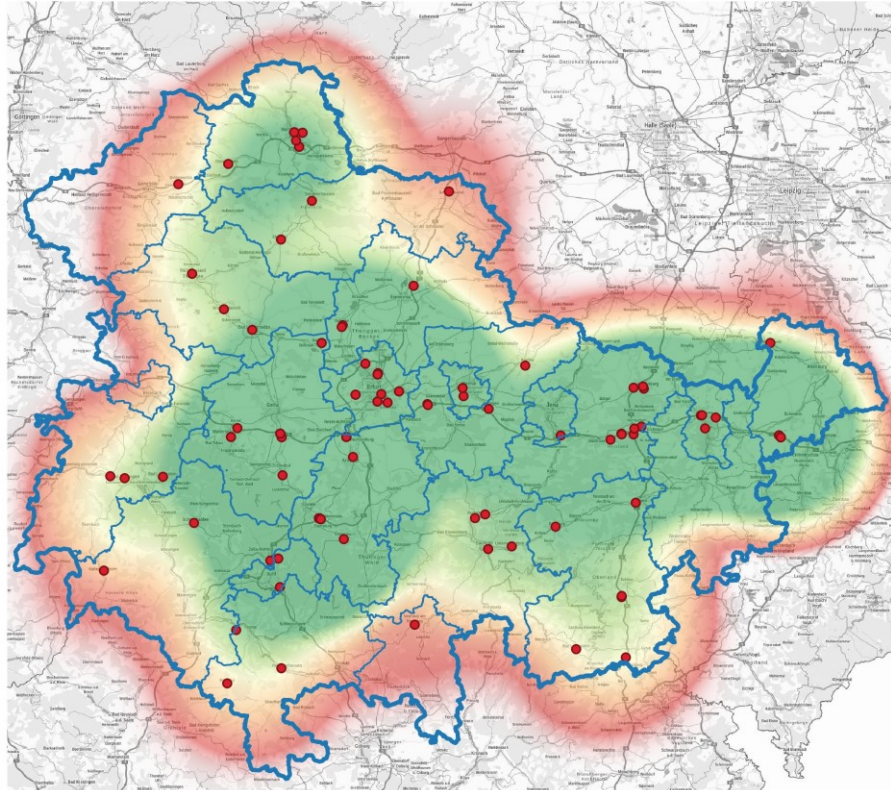
Legende

- Landesgrenze
- Landkreisgrenzen
- Schnellladeeinrichtung [115]

0 20 40 60 km



1 - Bestand E-Fahrzeuge/ Ladeinfrastruktur Thüringen



Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur

Ladesäulen in Thüringen
Schnellladeeinrichtungen
inkl. eines Einzugradius von 30km

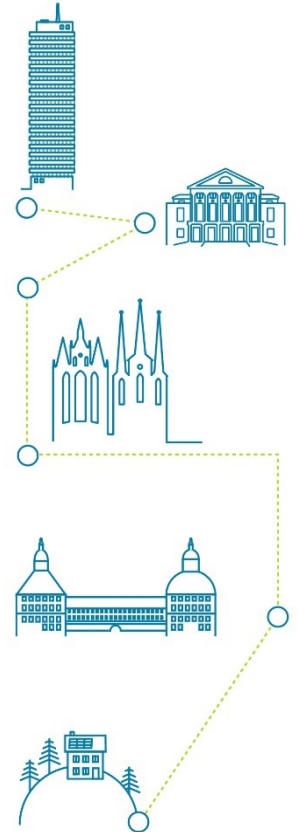
Legende

Landesgrenze

Landkreisgrenzen

Schnellladeeinrichtung [115]

0 20 40 60 km



2 - Förderprogramme/ rechtliche Rahmenbedingungen

	Förderprogramm	Was wird gefördert? (Auszug)	Wie wird gefördert? (Auszug)	Wer		
				Privatpersonen	Kommunen, kommunale Unternehmen	Unternehmen
Thüringen	Elektromobilität Thüringen	a) Ladeinfrastruktur b) Speicher	a) max. 75% der Ausgaben - je Ladesäule AC max. 15.000 EUR - je Ladesäule DC max. 30.000 EUR b) max. 75% der Ausgaben - 500€/kWh Bedingung: Teilnahme an FuE-Projekt			X
	Klima-Invest	- Ausgaben für gebäudetechnische Anlagen - Architekten- und Ingenieurleistungen - Ausgaben für Beratungen, Studien, Gutachten	-unterschiedliches Förderhöhen bei unterschiedlichen Maßnahmen		X	
	Cargobike-Invest	- neue a) Lastenräder, b) Lastenpedelecs und c) Lasten- S-Pedelecs bis 45 km/h - neue Anhänger mit oder ohne elektronischen Antrieb, die für eine Zuladungsmöglichkeit von minimal 50 kg zugelassen sind - neue Abstellanlagen	- max. 40% der Ausgaben: a) max. 1.000€, b) max. 2.000€, c) max. 3.000€ - max. 40% der Ausgaben (Anhänger max. 500€, E-Anhänger max 1.000€) - Stellplatz max. 30% der Ausgaben (max. 500€)	X	(s. Bundesförderung „E-Lastenrad-Richtlinie“)	
	E-Mobil Invest	a) Ladeinfrastruktur u. Netzanschluss b) Anschaffung E-Fahrzeugen c) Umrüstung von vorhandenen Nutzfahrzeugen d) Beratungsleistungen, Konzepte und Studien e) bis zu dreirädrige leichte Elektrofahrzeuge	-unterschiedliches Förderhöhen bei unterschiedlichen Zielgruppen		X	X

2 - Förderprogramme/ rechtliche Rahmenbedingungen

	Förderprogramm	Was wird gefördert? (Auszug)	Wie wird gefördert? (Auszug)	Wer		
				Natürl. Personen	Kommunen, kommunale Unternehmen.	Unternehmen
Bund	Umweltbonus	Neu- und Gebrauchtfahrzeuge a) reines Batterieelektrofahrzeug, b) Brennstoffzellenfahrzeug c) von außen aufladbares Hybrid- elektrofahrzeug (Plug-In Hybrid)	Nettolistenpreis von max. 40.000€ a) + b) 9.000€ c) 6.750 € Nettolistenpreis über 40.000€ a) + b) 7.500€ c) 5.625 € Gestaffelte Prämien bei Leasing Einschränkungen bei PHEV	X		X
	Flottenaus- tauschprogram m Sozial&Mobil	- Zuschuss als Anteilsfinanzierung für E- Fahrzeuge und LIS im Gesundheits- und Sozialwesen (auf Basis des bestehenden BMU- Förderprogramms Erneuerbar Mobil)	- BEV: 10.000€ pauschal (Investitionsmehraus- gaben) - Wallbox (AC) bis 22 1.500,00 € - Ladesäule (AC) bis 22 kW 2.500,00 € -> Förderaufruf!		X	X
-> Förderprogramme Ladeinfrastruktur (s. nachfolgende Grafik)						

2 - Förderprogramme/ rechtliche Rahmenbedingungen

BMVI-Förderlandschaft Ladeinfrastruktur im Alltag

(Stand: November 2021)

1 2

„Ladestationen für Elektroautos – Wohngebäude“ KfW 440

- € 800 Mio. Euro
- 📅 Antragszeitraum beendet
- ⚡ Rund 900.000 LP

3

Förderprogramm für
Flottenanwendungen
und Beschäftigte

- € 350 Mio. Euro
- 📅 Programm läuft

NICHT-ÖFFENTLICH

Privat und Beruflich

1 Eigenheim

2 Mehrfamilienhaus

3 Arbeitgeber

6 Kundenparkplatz

7 Straßenraum

Zwischendurchladen

ÖFFENTLICH

Schnellladen

4 Lade-Hub innerorts

5 Lade-Hub an Achsen

6 7

„Ladeinfrastruktur vor Ort“, KfW
und Gebietskörperschaften
„De-minimis“

- € 300 Mio. Euro
- 📅 Programm läuft

4 5 6 7

Bundesförderrichtlinie öffentlich
zugängliche Ladeinfrastruktur

- € 500 Mio. Euro
- 📅 1. Aufruf läuft
- 📅 2. Aufruf läuft

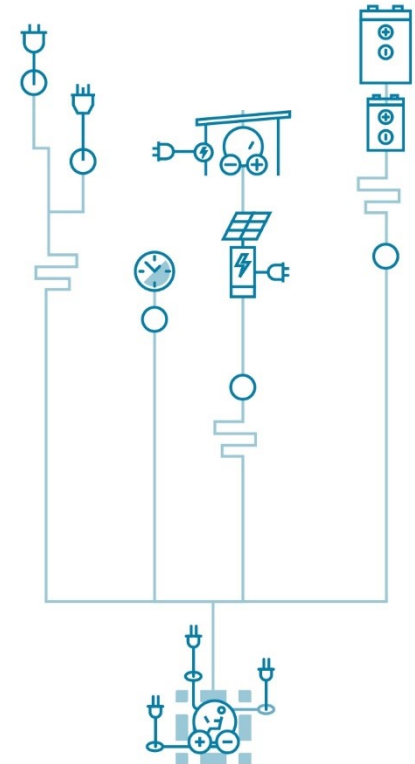
4 5

„Deutschlandnetz“
1.000 HPC Standorte

- € 2 Mrd. Euro
- 📅 Vergabeverfahren
hat begonnen

Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Unternehmen (KFW 441) und Kommune (KFW 439):

- Inhalt/ Zielgruppe: Unternehmen und Kommunen, die eine nicht öffentlich zugängliche Ladestation zum Aufladen gewerblich oder kommunal genutzter Elektrofahrzeuge (Flottenfahrzeuge) und/oder zum Aufladen von Elektrofahrzeugen von Beschäftigten eines Unternehmens oder einer Kommune errichten
- Gesamtfördervolumen: rund 350 Millionen Euro
- Zuschuss: max. 900 Euro pro Ladepunkt, darf aber 70 % der förderfähigen Ausgaben nicht überschreiten
- maximale Zuschuss pro Standort (Investitionsadresse): Unternehmen 45.000 Euro, Kommunen müssen mind. 9.000€ Zuschuss beantragen
- förderfähig sind Ladepunkte mit einer Ladeleistung von bis zu 22 Kilowatt
- Antragstellung ab 23.11.21 über die KFW möglich



2 - Förderprogramme/ rechtliche Rahmenbedingungen

BMVI-Förderlandschaft Ladeinfrastruktur im Alltag

(Stand: November 2021)

1 2

„Ladestationen für Elektroautos – Wohngebäude“ KfW 440

- € 800 Mio. Euro
- 📅 Antragszeitraum beendet
- ⚡ Rund 900.000 LP

3

Förderprogramm für Flottenanwendungen und Beschäftigte

- € 350 Mio. Euro
- 📅 Programm läuft

NICHT-ÖFFENTLICH

Privat und Beruflich

1 Eigenheim

2 Mehrfamilienhaus

3 Arbeitgeber

6 Kundenparkplatz

7 Straßenraum

Zwischendurchladen

ÖFFENTLICH

Schnellladen

4 Lade-Hub innerorts

5 Lade-Hub an Achsen

6 7

„Ladeinfrastruktur vor Ort“, KMU und Gebietskörperschaften „De-minimis“

- € 300 Mio. Euro
- 📅 Programm läuft

4 5 6 7

Bundesförderrichtlinie öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur

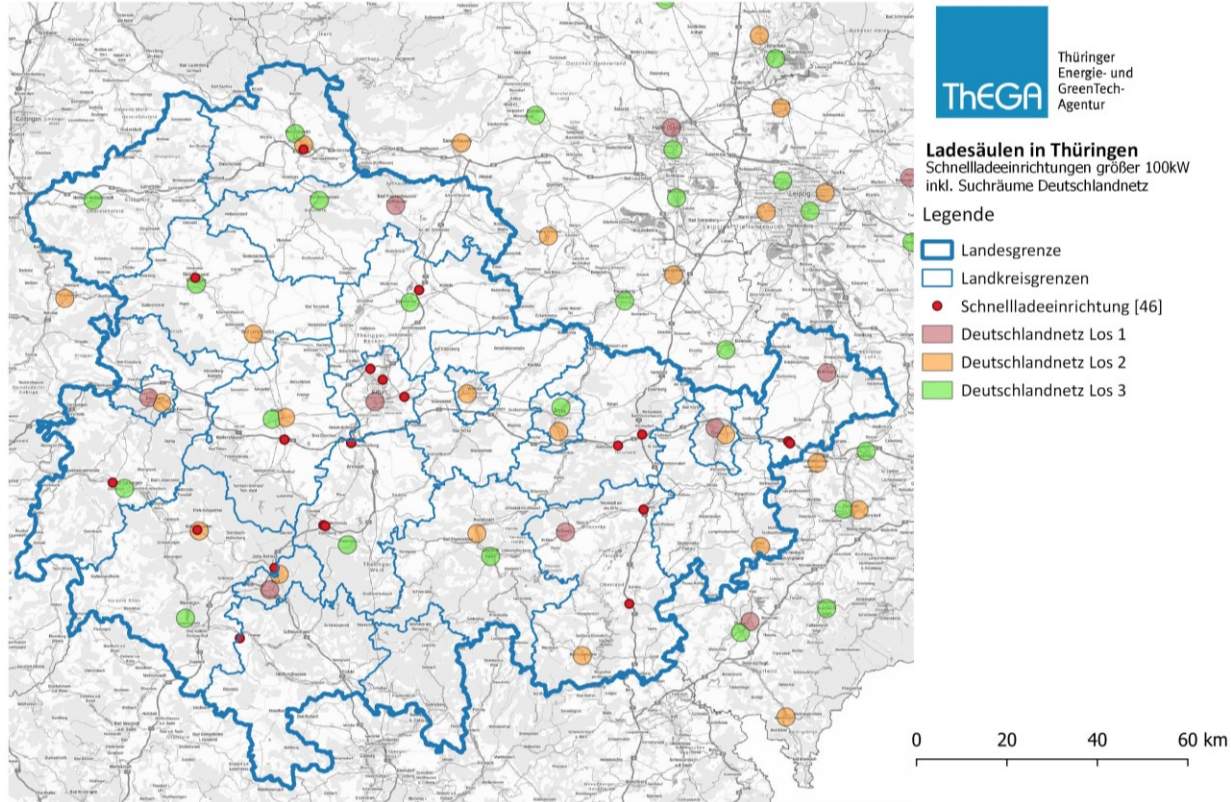
- € 500 Mio. Euro
- 📅 1. Aufruf läuft
- 📅 2. Aufruf läuft

4 5

„Deutschlandnetz“
1.000 HPC Standorte

- € 2 Mrd. Euro
- 📅 Vergabeverfahren hat begonnen

2 - Förderprogramme/ rechtliche Rahmenbedingungen



Bedarfsplanung: Das Flächentool für Liegenschaftsanbietende



Liegenschaften anbieten

Tragen Sie Ihre Liegenschaften in das FlächenTOOL ein und bewerben Sie diese mit einer individuellen Beschreibung und Fotos. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fläche als Polygon in die Karte einzuzichnen. Sie entscheiden selbst, wie viele Informationen Sie bereitstellen möchten.



Im Team arbeiten

Im FlächenTOOL haben Sie die Möglichkeit, Ihre Institution (Unternehmen, kommunale Verwaltung, etc.) anzulegen. Liegenschaften können Sie im Team verwalten und mit einer gemeinsamen E-Mail-Adresse den Kontakt mit jenen, die hier investieren möchten, organisieren.

Bedarfsplanung: Das Flächentool für Liegenschaftssuchende



Interaktive Karte

Schaffen Sie sich einen Überblick über alle eingetragenen Liegenschaften! Erkunden Sie Ihre gewünschte Region und erhalten Sie augenblicklich Zusammenfassungen der angezeigten Liegenschaften. Bei Interesse nehmen Sie einfach Kontakt zur liegenschaftsanbietenden Partei auf.



Suche speichern und exportieren

Verfeinern Sie Ihre Suche über verschiedene Filter, um für Sie interessante Liegenschaften zu finden. Sie können Ihre Suche auf der Karte anzeigen lassen oder in tabellarischer Form, Suchergebnisse speichern und direkt exportieren, um sie immer parat zu haben.

Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG):

- seit 1.12.2020
- Mieter/ Wohnungseigentümer haben Anspruch ggü. Vermieter/ Eigentümergeinschaft, auf eigene Kosten LIS errichten zu lassen
- Entscheidung über LIS muss nicht mehr einstimmig getroffen werden
- §554 BGB: Mieter können zukünftig verlangen, dass ihre Vermieter bauliche Veränderungen zur Ermöglichung der Errichtung eines Ladepunktes durchführen
- Vermieter/ Eigentümergeinschaft darf jedoch Einfluss auf bauliche Maßnahme nehmen
- Mieter hat jedoch kein Anspruch, wenn bauliche Veränderungen dem Vermieter nicht zugemutet werden kann

Gebäude-Elektromobilitätsinfrastrukturgesetz (GEIG):

- seit 25.3.21 in Kraft
- Wohngebäude:
 - bei Neubau: > 5 Stellplätze oder Bestand (Renovierung): > 10 Stellplätze
 - Einbaupflicht: jeder Stellplatz mit Leitungsinfrastruktur
- Verstöße gegen das GEIG sind bußgeldbewährt



Gebäude-Elektromobilitätsinfrastrukturgesetz (GEIG):

- Nicht-Wohngebäude:
 - Neubau: > 6 Stellplätze
 - Einbaupflicht: mind 1. Ladepunkt (Leistung undefiniert) sowie jeder 3. Stellplatz mit Leitungsinfrastruktur
 - Bestand (Renovierungen): > 10 Stellplätze
 - Einbaupflicht: mind 1. Ladepunkt (Leistung undefiniert) sowie jeder 5. Stellplatz mit Leitungsinfrastruktur

- Bestehende Nichtwohngebäude mit mehr als 20 Stellplätzen: Pflicht ab 1.1.2025 zur Errichtung eines Ladepunktes

Clean Vehicle Directive (CVD):

- Nachfolgender Vortrag
- seit 2.8.21 in Kraft
- verpflichten für öffentliche Hand sowie für einzelne Dienstleitungen, z.T. auch für privatrechtlich organisierter Akteure (z.B. Post- und Paketdienste)

Fahrzeug- klasse	Definition „sauberes Fahrzeug“		Beschaffungsquoten 1. Referenzzeitraum, 02.08.2021 bis 31.12.2025	Beschaffungsquoten 2. Referenzzeitraum, 01.01.2026 bis 31.12.2030
Pkw	50 g CO ₂ / km, 80% Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE)	ab 2026: 0 g CO ₂ / km, k.A. zu Luftschadstoff- emissionen	38,5 %	
leichte Nfz (< 3,5 t zGM)	50 g CO ₂ / km, 80% Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE)		38,5 %	
Lkw (> 3,5 t zGM)	Nutzung alternativer Kraftstoffe (lt. Art. 2 AFID bspw. Strom, Wasserstoff, Erdgas, synthetische Kraftstoffe**, Biokraftstoffe**)		10 %	15 %
Busse (> 5 t zGM)			45 % *	65 % *

<https://mobilitaet.thega.de>



Neue Broschüre:

Handlungshinweise für die
Errichtung und den Betrieb von
öffentlicher Ladeinfrastruktur in
Kommunen

Die Energiewende vor Ort selbst gestalten –
Leitfaden zur Bürgerbeteiligung bei
erneuerbaren Energien in Thüringen

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS

Thüringen
Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz
EFRE



Vielen Dank für Ihr Interesse.

Ihre Ansprechpartner



Maria Ehrich

PL Energie- und Mobilitätskonzepte

maria.ehrich@thega.de

Tel.: 0361 5603-229



Rico Hofmann

PL Energie- und Mobilitätskonzepte

rico.hofmann@thega.de

Tel.: 0361 5603-294

Folgen Sie uns:



www.thega.de/facebook

www.thega.de/twitter

www.thega.de/newsletter

